

**Karate:** Athleten aus Tauberbischofsheim und Wertheim bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Viernheim

# Toller Erfolg für Rosalie Kirchner

Fünf Athletinnen und Athleten der verbundenen Karateabteilungen des TSV Tauberbischofsheim und des TV 1847 Wertheim starteten in Viernheim, um sich bei der Mitteldeutschen Meisterschaft mit Karatekas aus der ganzen Republik zu messen. Über 400 Kämpferinnen und Kämpfer kamen von Kulmbach bis Magdeburg, von Freiburg bis in Siegerland zu diesem Meeting.

Aus Wertheim traten für die Equipe Rosalie Kirchner und Mara-Marie Wiederroth an. Aus der Tauberbischofsheimer Gilde kamen Sara Wolf, Pia Götzelmann und Moritz Mühlbauer. Als Betreuer wirkte dieses Mal wieder der Cheftrainer beider Abteilungen namens „Schlatt“.

Der Morgen startete mit der Disziplin Kata, dem vorgeschriebenen Formenlauf von Angriffs- und Abwehrtechniken. Hier müssen die Kämpfer punktgenau demonstrieren, wie die Karatetechnik im Bewegungsablauf aussehen soll. Dazu kommt dann noch der Rhythmus, der jeder Kata eigen ist. Bewertet wird dann ähnlich dem Eiskunstlauf mit Punkten oder Fahnen.

Hier schaffte Moritz Mühlbauer einen tollen dritten Platz, obwohl er

kurzerhand aus organisatorischen Gründen sich in der höheren Braungurten messen musste. Auch Mara-Marie Wiederroth schaffte einen schönen Einstieg und nahm in der gleichen Disziplin in ihrer Altersklasse einen weiteren dritten Platz mit nach Hause.

Die leistungsstarke Sarah Wolf wurde in ihrer Klasse, die auch wieder mit Braun- und Schwarzgurten aufgefüllt wurde, gleich in der ersten Rund Kata sehr schwach bewertet, was sie aber souverän im Kumite, der Kampfdisziplin, wieder ausbügelte und sich hier Bronze sicherte.

Den größten Erfolg für die Recken aus der Karate-Akademie „Ryozanpaku“, wie sich die beiden Abteilungen voller Stolz nennen, schaffte Rosalie Kirchner.

Nachdem auch bei ihr die Katawettbewerbe trotz toller Erfolge letztlich nicht zur Medaille führten, zeigte sie im halbfreien Kampf, dem Kihon-Ippon-Kumite, wer hier regiert.

Die Klasse war mit 23 Kämpferinnen aus Viernheim, Darmstadt, Troisdorf, Siegen bis Magdeburg übervoll, und es waren sechs Siege in Folge nötig, um den hoch verdienten



Erfolgreich waren die Athleten aus Tauberbischofsheim und Wertheim bei den Mitteldeutschen Karate-Meisterschaften.

BILD: SCHLATT

ersten Platz zu erreichen. Gold gab es dann tatsächlich für Rosalie Kirchner aus Faulbach.

Einzig für ihre Trainingsfreundin Pia Götzelmann, die sonst immer das Treppchen der Siegerinnen erklimmt, reichte es in den neuen Kampfklassen nicht zur Medaille. Ein Umstand, der in den nächsten

Trainingseinheiten zur Motivation dienen wird, denn jetzt gilt es für die Kämpfer, sich im täglichen Training weiter auf die nächsten Wettkämpfe vorzubereiten.

Interessenten am Karatesport finden weitere Informationen im Internet unter [www.karate-tbb](http://www.karate-tbb) oder telefonisch: 09341/897635. sg

**Fränkische Nachrichten** /  FN -- Regio Business  
**Main-Post /** Main-Presse WÜ  Mannheimer Morgen   
**Wertheimer Zeitung** / Main-ECHO   
**Rhein-Neckar-Zeitung** vom **08. März 2018**  
Stuttgarter Zeitung  HNST. Heilbronner Stimme   
Die Zeit  ERLN. Erlanger Nachrichten   
Suedz. Süddeutsche Zeitung  Die Welt - Handelsblatt